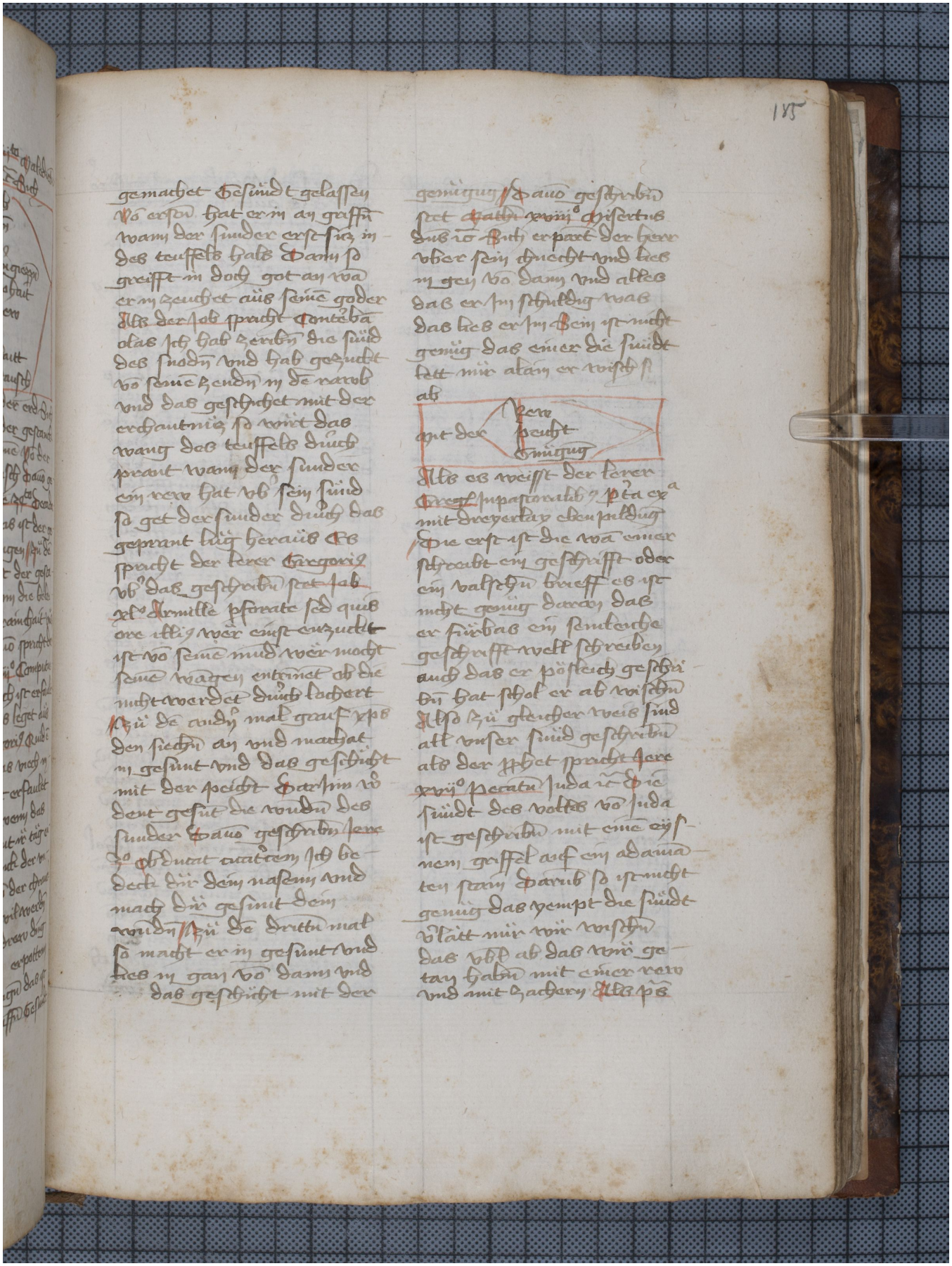
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=28689
Copyright: Wien, Schottenstift (Benediktiner)



185

gemachet Gesündt gelassen
Wo erspw hat er in an graffen
wann der sünder erst sitzt in
des teuffels halß Dann so
greifft in doch got an wa
er in zeuchet aus seine goder
Als der ab spricht Confiteba
olas sich hab zerbrochen die sünd
des snodn vnd hab gesuncht
vo seine zendn in de narob
vnd das geschehet mit der
erchantnitz so wirt das
wang des teuffels durch
prant wann der sünder
ein rere hat vb sein sünd
so get der sünder durch das
geprant lutz heraus Es
spricht der lerer Gregorius
vb das geschehen sey sab
xl mille pforate sed quis
ore illis wer einst enzuckt
ist vo seine mud wer macht
seine wagen entrinnet ob die
nicht werdet durch lochert
Czu de andn mal grauf xps
den siechn an vnd machat
in gesunt vnd das geschicht
mit der peicht Darzu vb
dent gesut die wunden des
sünder Dauo geschriben sere
zo Obduxit cauteria sich be
deck dir dein nasen vnd
mach dir gesunt dein
wunden Czu de drittn mal
so macht er in gesunt vnd
lies in gan vo dann vnd
das geschicht mit der
genugung Dauo geschriben
sect Cathn xxiij Christus
dus vo Juda erpart der herr
vber sein knecht vnd lies
in gey vo dann vnd alles
das er sun schuldig was
das lies er sun Sein ist nicht
genug das einer die sündt
lett nur alein er weist s
ab

Als es weisst der lerer
Gregor supa ezechiel pta ex
mit dreyerley denpldung
Die erst ist die wa einer
schreibt ein geschrifft oder
ein valschn brieff es ist
nicht genug dewan das
er fürbas ein sentenche
geschrifft wett schreiben
auch das er pösleich geschri
ben hat schol er ab weschn
Also czu gleicher weis sind
all vnser sünd geschriben
als der Ebet spricht Sere
xvij peccatu Juda ist die
sündt des volkes vo Juda
ist geschriben mit eine eisn
nen greffel auf ein adamas
tey stein darub so ist nicht
genug das yempt die sündt
blatt nur wir weschn
das vbl ab das wir ge
tan haben mit einer rere
vnd mit zachern Als xps